

Programmübersicht



2017

Gültig bis Ende 2017



InfoDienstag

Beratung und Information rund um die berufliche Rehabilitation im Berufsförderungswerk Hamburg.

In persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unterschiedlicher Fachbereiche besteht die Möglichkeit, unser umfangreiches Angebot kennen zu lernen. Dieses reicht vom Reha-Vorbereitungs-Lehrgang über Teil- und Zusatzqualifikationen bis hin zum Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder betrieblichen Eingliederungsmaßnahmen.

Auch unsere Rehaberater/-innen stehen vor Ort für eine individuelle Beratung und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Termin

Dienstags* um 15.30 Uhr ohne Voranmeldung.

* (außer an Feiertagen und während unserer Sommer- und Weihnachtsferien)

Treffpunkt

Berufsförderungswerk Hamburg
August-Krogmann-Straße 52
22159 Hamburg
Kantine, Haus A

InfoLine 0800 6 45 17 17*

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

*aus dem Mobilfunknetz bitte weiterhin die kostenpflichtige InfoLine 040 6 45 81 17 17 wählen

Ansprechpartner:

Rehasport

Angelika Schwerdt
Telefon 040 6 45 81-1316
schwerdt@bfw-hamburg.de

Medizin

Geschäftszimmer
Telefon 040 6 45 81-1332
gz-medizin@bfw-hamburg.de

Wohnen & Service

Stephan Voß
Telefon 040 6 45 81-1612
voss@bfw-hamburg.de

Besondere Leistungen für individuelle Wege in Arbeit

Das Berufsförderungswerk Hamburg begleitet und unterstützt Menschen auf ihrem Weg in eine neue berufliche Zukunft mit speziellen Angeboten, den „Besonderen Hilfen“. Medizinische und psychologische Betreuung sowie Beratung, Sozialberatung und Rehasport dienen nicht nur der Stabilisierung der beruflichen Rehabilitation. Sie haben auch das Ziel, persönliche und soziale Kompetenzen auszubauen und zu fördern. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der realistischen Vorbereitung auf die Anforderungen der Arbeitswelt. So wird die Integration in den Arbeitsmarkt optimal unterstützt.

Beratung | Training | Unterstützung

Neben persönlichen Sozialberatungen sowie medizinischen und psychologischen Beratungen bietet das Berufsförderungswerk Hamburg eine Vielzahl von Kursen an, die helfen, sich persönlich und beruflich zu stabilisieren und weiterzuentwickeln:

- Reha-Sport
- Trainingsprogramme zur Stressbewältigung,
- Aufbau von Selbstsicherheit in Alltag und Beruf
- Verbesserung der gesundheitlichen Ressourcen
- Schreib- und Sprachkompetenzentwicklung

Schwimmen | Fitness | Teamsport

Das Berufsförderungswerk Hamburg bereitet und unterstützt nicht nur fachlich sondern auch körperlich, um für die zukünftigen Aufgaben „fit“ zu machen. Neben verschiedenen Wassersportangeboten wie Schwimmen und Aquajogging im Bewegungsbad oder der eigenen Schwimmhalle steht auch ein Fitnesssportbereich zur Verfügung. Hier können an einer Vielzahl von Geräten

die körperliche Belastbarkeit und Ausdauer unter der Anleitung professioneller Trainer und Sportwissenschaftler ausgebaut werden. Das Team des Rehasport wird ergänzt durch einen Physiotherapeuten, der gern bei der Gestaltung eines Trainingsplans unterstützt. Ein breites (Team-)Sportangebot, wie zum Beispiel Volleyball, Tischtennis und Bogenschießen runden das vielfältige Angebot ab.

Vernetzt | Zielorientiert | Interdisziplinär

Das Berufsförderungswerk bietet die Möglichkeit, alle Angebote vernetzt aus einer Hand zu nutzen. Die interdisziplinären Teams aus Sportwissenschaftlern, Physiotherapeuten, Psychologen, Medizinern, Sozialpädagogen und Ernährungsberatern entwickeln Angebote und beraten ganzheitlich bei der Erstellung einer individuellen Zielvereinbarung und achten darauf, dass die Anforderungen immer in der Balance zur aktuellen Leistungsfähigkeit stehen.





Das Integrationsmanagement

Zu den wichtigen Aufgaben des Integrationsmanagements gehört die Erarbeitung einer Zielvereinbarung gemeinsam mit den Teilnehmenden. Daraus resultiert ein verbindliches, individuelles Förder- und Qualifizierungsprogramm. Das Integrationsmanagement ist zentrale Ansprechstelle und mit den am Programm beteiligten Fachleuten wie Ausbildern, Ärzten, Therapeuten, Psychologen und Sozialpädagogen maßgeblich für einen Reha- und Integrationserfolg verantwortlich. Im Integrationsmanagement werden Informationen über die Teilnehmenden sowie deren Qualifizierungsergebnisse zusammengefasst. Regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche helfen mit, die vereinbarten Ziele zu erreichen bzw. die Integrationschancen zu erhöhen. Die Integrationsmanager begleiten die Umsetzung der Maßnahmen und dokumentieren gegenüber den Rehaträgern die Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden.

Fünf Dimensionen zur dauerhaften Integration

Mit der Methode BFW Hamburg können Fähigkeiten und Kompetenzen in fünf Bereichen – sogenannten Kompetenzdimensionen – ausgebaut und erweitert werden:

JobFit:

Berufsfachliche Fähigkeiten und Kompetenzen
– angepasst an den besonderen Bedarf und die Anforderungen der Unternehmen.

MarktFit:

Arbeitsmarkt- und Selbstmarketingkompetenzen
– z.B.: Training und Coaching von z.B. Vorstellungsgesprächen, Präsentationen und Bewerbungen.

SocialFit:

Sozial- und Kommunikationskompetenzen
– Umgang mit Stress, konstruktive Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen. Aktuelle Kommunikations- und Umgangsformen.

BodyFit:

Stabilisierung der Gesundheit und körperlichen Leistungsfähigkeit.

QualiFit:

Lernen lernen
– Eigenverantwortliches Aneignen von Wissen. Methoden und Tipps zum selbstständigen Lernen.

Information:

Dieter Kunold-Heldt
Abteilungsleiter
Integrationsmanagement
Telefon 040 6 45 81-1163
dieter.kunold-heldt@bfw-hamburg.de



Reha-Assessment

Leistungs- und ressourcenorientierte Varianten zur Feststellung von Kompetenzen, individuellen Voraussetzungen, beruflichen Fähigkeiten und Neigungen bilden die Grundlage für eine individuelle Beratung für Menschen, die sich neu orientieren müssen aber noch keine tragfähigen Vorstellungen über geeignete Berufe und den Weg zurück in die Arbeitswelt haben. Eine ausgeglichene Mischung aus standardisierten Testungen, Beratungen, individuellen Gesprächen, ärztlichen Untersuchungen und praktischen Erprobungen durch das Assessment-Team – bestehend aus Ärzten, Psychologen und Arbeitspädagogen – ermöglichen die Entwicklung von neuen beruflichen Perspektiven.

Produkte im Reha-Assessment

Berufsfindung: Unterschiedliche Schwerpunkte bieten individuelle Angebote zur Neuorientierung:

- Berufsfindung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen (BF)
- Berufsfindung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen und/oder psychischen Behinderungen (BFP)
- Berufsfindung für Menschen mit Mehrfachbehinderungen, besonders neurologisch Geschädigte (BFM)

Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit (DIA-AM)

Während einer vierwöchigen Orientierungs- und Trainingsphase im Berufsförderungswerk Hamburg und einer achtwöchigen Erprobungsphase bei einem potenziellen Arbeitgeber wird festgestellt, inwieweit eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt dauerhaft ausführbar ist oder ob andere geeignete Alternativen infrage kommen.

Informationen:

Dennis Stender
Abteilungsleiter
Gesundheitsmanagement
Telefon 040 645 81 - 1171
dennis.stender@bfw-hamburg.de

Dauer Berufsfindung

BF: 2 Wochen
BFP: 3 Wochen
BFM: 4 Wochen

Termine

regelmäßig, auf Anfrage

Dauer DIA-AM

3 Monate

Termine

Einmal im Quartal

Neben den standardisierten Angeboten ermöglichen wir auch individuelle Arbeitserprobungen oder Eignungsdiagnostiken, zum Beispiel im Rahmen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements oder bei einer leistungsrechten Umsetzung in einem Betrieb.

Eine Teilnahme in Teilzeit ist ebenfalls möglich.



Vorbereitung

Für die meisten Menschen, die am Berufsförderungswerk Hamburg eine Qualifizierung beginnen, liegen Schulzeit und Berufsausbildung weit zurück. Ein Vorbereitungskurs im Berufsförderungswerk Hamburg bietet die Gelegenheit, sich in Ruhe erneut auf das Lernen einzustellen und Weiterbildungsfähigkeit zu erwerben – eine wichtige Voraussetzung, um sich den wechselnden Anforderungen des Arbeitslebens anpassen zu können und dauerhaft in Arbeit zu bleiben.

Rehabilitations-Vorbereitungs-Lehrgang (RVL)

Der RVL schafft die Voraussetzung, sich auf der Grundlage eines individuellen Profils beruflich zu orientieren, die eigene gesundheitliche Belastungsfähigkeit zu testen und zu verstärken, Schlüsselqualifikationen zu erwerben bzw. auszubauen. Weiter gehört dazu, Wissen aufzufrischen sowie Lern- und Arbeitstechniken zu erwerben, um sich so zielgerichtet auf eine berufliche Qualifizierung vorzubereiten.

Rehavorbereitungsemester Sprache (RVS)

Das RVS richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, aller Sprachen und Kulturen, die für ihre neue (berufliche) Orientierung bzw. Qualifizierung ihre Sprachfähigkeit ausbauen möchten.

Vorbereitungsemester (VBS)

Das VBS ist ein Angebot für Menschen, die für die Entwicklung ihrer Lernfähigkeit längere Zeit benötigen und deren individueller Weg in Arbeit erst in einem längeren Prozess gemeinsam geklärt werden kann.

Integration durch Qualifizierung

I plus – Qualifiziert in Arbeit®

I plus hat das Ziel, Arbeit Suchende auf Grundlage ihrer Berufsbiographie und der gesundheitlichen Situation arbeitsplatzbezogen zu qualifizieren, bei der Arbeitssuche zu coachen und beim Wiedereinstieg in Arbeit zu unterstützen.

Mögliche Qualifizierungs- und Tätigkeitsbereiche: Kaufmännische Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Verwaltung und Abrechnung für Pflegeeinrichtungen, technischer Hausmeister, Metallbearbeitung.

Startphase

Vor allem für Menschen, die aufgrund einer psychischen Vorerkrankung von einer persönlichen Stabilisierung profitieren, bieten wir regelmäßige Anfangstermine mit einer Startphase von zwei Wochen an.

Unser Vorgehen

- Individuelle, differenzierte Feststellung fachlicher wie persönlicher Kenntnisse und Kompetenzen zur Erarbeitung eines individuellen Qualifizierungs- und Integrationsplanes
- Arbeitsplatznahe, tätigkeitsbezogene modulare Qualifizierung
- Entwicklung und Erarbeitung einer individuellen Bewerbungsstrategie
- Stabilisierung und Förderung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit
- Training von Handlungskompetenzen für den Arbeitsplatz und -alltag
- Begleitung bei der Qualifizierung und der betrieblichen Einarbeitung
- Koordinationsunterstützung beim Abschluss des Arbeitsvertrages

Voraussetzungen für die Teilnahme

Informations- und Beratungsgespräch/individuelle Berufswegplanung.

Information

Ingrid Betzner

Abteilungsleiterin
Technische Qualifizierungen
und Vorbereitung
Telefon 040 6 45 81-1275
betzner@bfw-hamburg.de

Dauer

3 Monate

Termine

18.04.2017/23.10.2017

Dauer

6 Monate

Termine

30.01.2017/07.08.2017

Dauer

6 Monate

Termine

30.01.2017/07.08.2017

Information

Inge-Marie Jensen

Telefon 040 6 45 81-1614
jenseninge@bfw-hamburg.de

Annette Schoenrade

Telefon 040 6 45 81-1868
schoenrade@bfw-hamburg.de

Dauer

max. 12 Monate

Termine

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.bfw-hamburg.de

Individuelle Beginnstermine nach Absprache.

Kann man Lernen
eigentlich lernen?

Unsere Vorbereitungskurse
mit unterschiedlichen
Schwerpunkten





Integration durch Qualifizierung

Betriebliche Integration

– schnell wieder in Arbeit

Die betriebliche Integration eignet sich für Menschen,

- die erfolgreich eine Umschulung oder Qualifizierung abgeschlossen und bisher noch keinen Arbeitsplatz gefunden haben oder
- die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Berufstätigkeit nicht mehr ausüben können und ohne neue Qualifikation einen neuen Arbeitsplatz suchen.

Die Integrationsarbeit ist in drei Phasen unterteilt:

- **Start: das Profiling**
Erarbeitung einer individuellen Integrationsperspektive und Bewerbungsstrategie unter Berücksichtigung der gesundheitlichen, sozialen und persönlichen Voraussetzungen.
- **Qualifizierungs- und Bewerbungsphase**
Der Ausbau und das Erlernen erforderlicher Kenntnisse für erfolgversprechende Bewerbungen, sowie die Stärkung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit.
- **Betriebliche Einarbeitung oder Arbeitserprobung**
Kennenlernen des Arbeitsplatzes und Ausbau und Erwerb von weiteren Fachkenntnissen.

Während der gesamten betrieblichen Integration begleiten und unterstützen Integrationsmanager bei allen fachlichen und persönlichen Fragestellungen bis hin zur Koordinierung des Arbeitsvertrages.



Betriebliche Umschulung

Wohnortnahe Umschulung im Betrieb – mit Kammerabschluss – für diejenigen, die ihre berufliche Neuqualifizierung in Berufsschule und Betrieb anstreben.

Betriebliche Umschulungen in nahezu allen Berufen – von der Augenoptikerin bis hin zum Zweiradmechatroniker – möglich.

Für Umschüler/-innen, die ein Kind bis 12 Jahre oder pflegebedürftige Angehörige betreuen ist auch eine **Umschulung in Teilzeit** möglich.

Vor der Umschulung wird mit der Umschülerin/dem Umschüler– auf der Basis seiner Stärken, Kenntnisse, Fähigkeiten sowie selbstgesteckten Berufszielen – eine individuelle Bewerbungsstrategie entwickelt.

Neben der Koordination und Organisation der gesamten Ausbildung wird bei Bedarf auch ein **intensiver Begleitunterricht** durchgeführt. Eine **umfassende Prüfungsvorbereitung** schließt sich an.

Auch nach dem Abschluss der Umschulung unterstützen wir individuell und intensiv, um so zügig die **Teilhabe am Arbeitsleben** zu realisieren.

Information

Christa Schniewind

Telefon 040 6 45 81-1864
schniewind@bfw-hamburg.de

Bianca Obst

Telefon 040 6 45 81-1877
obst@bfw-hamburg.de

Marion Brüning

Telefon 040 6 45 81-1444
Marion.bruening@bfw-hamburg.de

Dauer

ca. 12 Monate

Termine

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.bfw-hamburg.de

Information

Angelika Bartoldus

Telefon 040 6 45 81-1476
bartoldus@bfw-hamburg.de

Heino Behrmann

Telefon 040 6 45 81-1339
behrmannheino@bfw-hamburg.de

Neele Friedrichsen

Telefon 040 6 45 81-1297
neele.friedrichsen@bfw-hamburg.de

Dauer

In der Regel 24 Monate
bei Teilzeit
In der Regel 30 Monate

Termine

01.02./01.05./01.08./01.11.2017

Wohnortnahe Umschulung
in Betrieb und Berufsschule
mit Kammerabschluss
auch in TEILZEIT!

Integration in den Betrieb von
Anfang an



Fachausbildung

Technische Berufe, IT- und Medien-Qualifizierung

Spaß an Technik?

Arbeit am Computer macht Ihnen Spaß?

Das Berufsförderungswerk Hamburg bietet zahlreiche Qualifizierungen für Computer-Fans und solche, die es noch werden wollen. Das Angebot reicht von den kreativ ausgerichteten Medien-Berufen bis zu den technisch orientierten IT-Berufen.

Individuelle Qualifizierung

In den meisten Berufen sind auch individuelle Teilqualifizierungen möglich. Bitte wenden Sie sich an den jeweiligen Ansprechpartner, um Genaueres zu erfahren.

- **Mediengestalter/-in Digital und Print**
- **Fachinformatiker/-in**
Fachrichtung **Systemintegration** oder
Fachrichtung **Anwendungsentwicklung**
- **IT-Systemelektroniker/-in**
- **IT-Systemkaufleute**
- **Qualitätsfachfrau/-mann, Prüftechnik**
- **Industriemechaniker/-in**
in Kooperation mit dem Berufsbildungswerk
Fachrichtung **Feingerätebau**
- **Technische/-r Produktdesigner/-in**
Fachrichtung **Maschinen- und Anlagenkonstruktion**
- **Praxisqualifizierung Medienassistent/-in**
Dauer 18 Monate
Abschluss BFW Zertifikat
- **Praxisqualifizierung PC- und Netzwerk-Techniker/-in**
Dauer 15 Monate
Abschluss BFW Zertifikat



Weiterbildung

Umschulungen mit Bildungsgutschein

- **Fachinformatiker/-in**
Systemintegration und Anwendungsentwicklung
- **IT-Systemelektroniker/-in**
- **Qualitätsfachfrau/-mann**
- **Mediengestalter/-in Digital u. Print**
Fachrichtung „Gestaltung und Technik“
- **Technischer Produktionsdesigner**

Information

Ingrid Betzner

Abteilungsleiterin
Technische Qualifizierungen
und Vorbereitung
Telefon 040 6 45 81-1275
betzner@bfw-hamburg.de

Dauer

für alle Ausbildungen
(wenn nicht anders angegeben)
24 Monate

Abschluss

für alle Ausbildungen
Handelskammer Hamburg
(wenn nicht anders angegeben)

Termine

für alle Ausbildungen
30.01.2017/07.08.2017

Information

Ingrid Betzner

Abteilungsleiterin
Technische Qualifizierungen
und Vorbereitung
Telefon 040 6 45 81-1275
betzner@bfw-hamburg.de



Freude am Beraten,
Kalkulieren
und Organisieren?



Nähere Informationen zu
allen Angeboten finden Sie
auch auf unserer Internetseite

www.bfw-hamburg.de

Fachausbildung

Kaufmännische Qualifizierung

Das Berufsförderungswerk Hamburg bietet zahlreiche Qualifizierungen an, bei denen diese Interessen und Begabungen gute Voraussetzungen darstellen.

- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Kaufleute für Groß- und Außenhandel**
- **Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung**
- **Kaufleute im Gesundheitswesen**
- **Immobilien-Kaufleute**
- **Industrie-Kaufleute**
- **Kaufmännische Praxisqualifizierungen**
(Assistent/-in: Büro, Empfang, Lagerwirtschaft, [EDV], Verkauf)
Dauer bis 18 Monate, **Abschluss** BFW Zertifikat

Weiterbildung

- **Grundlagenqualifizierung SAP 01**
SAP ERP 6.0 (Basis SAP® R/3®)
- **SAP® Financials (AC010)**
„Geschäftsprozesse im Financial Accounting“
SAP® ERP 6.0 (EhP5) (Basis SAP® R/3®)
- **SAP® Supply Chain Management (SCM 500)**
„Prozesse der Fremdbeschaffung“
in SAP® ERP 6.0 (EhP5) (Basis SAP® R/3®)
- **SAP® Supply Chain Management (SCM 600)**
„Prozesse im Vertrieb“ in SAP® ERP 6.0 (EhP5) (Basis SAP® R/3®)

Information

Tim Wilhelm

Abteilungsleiter
Kaufmännische Qualifizierung
Telefon 040 6 45 81-1180
tim.wilhelm@bfw-hamburg.de

Dauer

für alle Ausbildungen
(wenn nicht anders angegeben)
24 Monate

Abschluss

für alle Ausbildungen
Handelskammer Hamburg
(wenn nicht anders angegeben)

Termine

für alle Ausbildungen
(wenn nicht anders angegeben)
30.01.2017/07.08.2017



**BILDUNGS-
PARTNER**

Dauer

SAP-Schulungen
10-Tage, Präsenzseminar

Abschluss

SAP®-Anwenderzertifikat

Information

Tim Wilhelm

Abteilungsleiter
Kaufmännische Qualifizierung
Telefon 040 6 45 81-1180
tim.wilhelm@bfw-hamburg.de

Susanne Ohlsen-Biebau

Telefon 040 6 45 81-1382
ohlsen@bfw-hamburg.de

Kontakt



Geschäftsführung

Jens Mohr

Telefon 040 6 45 81-1300

jens.mohr@bfw-hamburg.de



Bereichsleitung

Rehabilitation und Integration

Volker Schumacher

Telefon 040 6 45 81-1355

volker.schumacher@bfw-Hamburg.de



Leitung Personal und Service

Ute Firle

Telefon 040 6 45 81-1280

ute.firle@bfw-hamburg.de



Abteilungsleitung

Integrationsmanagement

Dieter Kunold-Heldt

Telefon 040 6 45 81-1163

dieter.kunold-heldt@bfw-hamburg.de



Abteilungsleitung

Gesundheitsmanagement

Dennis Stender

Telefon 040 6 45 81-1171

dennis.stender@bfw-hamburg.de



Abteilungsleitung

Technische Qualifizierung

Ingrid Betzner

Telefon 040 6 45 81-1275

betzner@bfw-hamburg.de



Abteilungsleitung

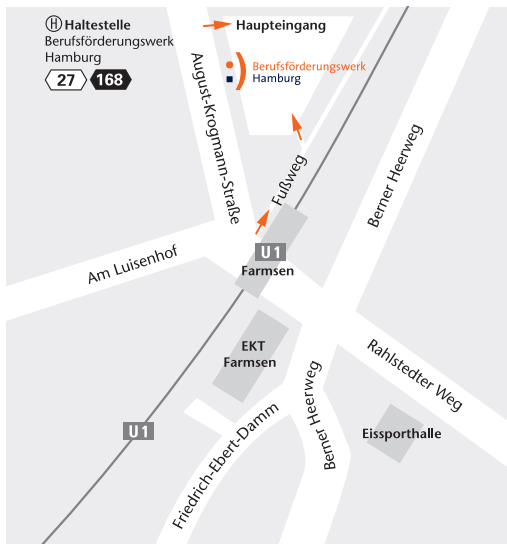
Kaufmännische Qualifizierung

Tim Wilhelm

Telefon 040 6 45 81-1180

tim.wilhelm@bfw-hamburg.de

Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hamburger Hauptbahnhof mit der U-Bahn (U1) bis Station „Farmsten“ und dann 5 bis 10 Minuten Fußweg zur August-Krogmann-Straße 52.

Fotos in dieser Programmübersicht

Titel: (von links nach rechts) fotosearch, BFW-Archiv, Niki Zander, fotosearch. Seite 2: (von oben nach unten) Niki Zander, BFW-Archiv. Seite 3: alle BFW-Archiv. Seite 4: goodluz - fotolia, tiero - fotolia. Seite 5: BFW-Archiv, fotosearch, Ingo Bartussek. Seite 6: Sabine Grabow, BFW-Archiv. Seite 7: Sabine Grabow, Picture-Factory - fotolia. Seite 8: Niki Zander, BFW Hamburg



Info und Anmeldung

Ellen Acker

Telefon 040 6 45 81-1347

acker@bfw-hamburg.de



Info und Anmeldung

Iris Petersen

Telefon 040 6 45 81-1354

iris.petersen@bfw-hamburg.de



Berufsförderungswerk Hamburg GmbH
August-Krogmann-Straße 52
22159 Hamburg

Telefon 040 6 45 81-0
info@bfw-hamburg.de
www.bfw-hamburg.de

Hamburg, Oktober 2016